

Männliche Identitäten in Kudrun: Hagen, Hetel, Wate

Men decide, they attack, they defend, they own, they rule. Regularly they also marry, and when they do, they occasionally allow some restricted female participation in the arrangements (by queen, mother, occasionally even bride). (Frakes, Jerold C. „Brides and Doom“, S. 264)

Schlüsselwörter

		minne, friuntschaft		
übermuot	milte, genade		staete	
	maze	ere	triuwe	rache
		tugent		

Zuschreibungen

Begriff	Hagen	Hetel	Wate
Titel, Kennzeichen	Valant aller künige (168, 196)	Voget (822, 875)	alt, ergraut (340, 521 u.ö.) Bart (341)
degen	23, 147, 451, 503	205, 210, 218, 235, 568,	426
edel	67, 78, 80, 437	652	(478), 512
küene	91, 449	208, 506, 871, 875	234, 245, 326, 347, 348, 360, 450, 516, 518, 524, 704, 710, 840, 843, 875, 889, 892
wild	25 mal in 106 bis 566		
recke	133, 527	239, 521, 522	347, 355, 362
wîse	162		471, 570, 710
übermuot	195, 201, 351, 528	hochgemüet (585), höchvart (631)	238
helt	447, 476, 535	204, 481, 523, 875	358, 465, 522, 908

Fragen

Wird Männlichkeit in der Kudrun nur über Geschlecht bestimmt; welche Rollenbilder gibt es?

Wieviel Christlichkeit steckt in Hetel; mehr als in Hagen? Behauptung: Hagen wird christlich geredet, Hetel handelt unterm Strich christlicher.

Ein Text der Topoi/Schemata und Spiegelbilder:

Ist Ludwig Wates Spiegelbild? Behauptung: ja.

Ist Hagens Brautwerber-Abweisung die Vorwegnahme von Hetels? Behauptung: ja, mit der Einschränkung, dass Hetel weniger unreal überhöht erscheint, z.B. tötet er die Bewerber nicht.

Fällt Hagen in die Kategorie des topischen Christen-Helden, ist Hetel der topische höfische Held und Wate der Held nach altem Muster? Behauptung: Es scheint so.

Warum eilt Wate zur Schlacht, obwohl er nicht gerufen wurde (1091)? Behauptung: Aus Rücksicht auf sein Alter und die verlorene Schlacht bei Wülpensand wird Wate nicht gerufen, kommt aber aus triuwe und zur rache von selbst mit (Heldenethos).

Sind die Männer schuld an der Gewalt? Behauptung: Nein. Entweder ist der Ursprung unirdisch (Greif) oder ungenannt (Siegeband / . derer von Garade) oder Anstiftung von Verwandten (Werbung) oder Gerlint.

Hagen

nach (Gabel, Martin „Analyse des christlichen Ethos der 'Kudrun'“ www.hausarbeiten.de/rd/faecher/hausarbeit/lim/214.html)

Christlich gezeichnet

- » Taufe (22)
- » Entführung durch Gesandten des Teufels (54)
- » Gottergebenes Erdulden, Leid als Prüfung (62)
- » Gottes Walten, seine Güte und Gnade (68, 69, 73, 74, 81, 105, 121, 125)
- » Christsein (76, 78, 111)
- » Kirchliche Inthronisation (179)

Im Handlungsverlauf werden typische Themenkomplexe bearbeitet

1. Erziehung eines Ritters (Sigeband, Hagen)
2. Eigenschaften eines Königs (Ger, Sigeband, Hagen)
3. Konflikt 1: Kampf mit feindlicher Natur in Form von Ungeheuern (Greife, Gabilun, Löwe)
4. Konflikt 2: Kampf mit Gegnern (Graf von Garade)
5. Die Veranstaltung von höfischen Festen (Buhurt in 1. Av., Empfang Hagens in 4. Av.)
6. Erkennungsszenen (Hagen – Königinnen; Hagen – Graf von Garade; Hagen – Eltern)
7. Begrüßungsszenen (Hagen – Eltern)
8. Schwertleite (4. Av.)

Hagen als Name und seine Eigenschaft als wilder, übermenschlich starker, grausamer, die Werber um seine Tochter Hilde tötende Herrscher, gehört aber sicher zur Tradition des Hildestoffes. Insofern wäre die von dieser Tradition der Aussageabsicht nach abweichende Darstellung von Hagens Jugendgeschichte bis zur Schwertleite Hagens eine „freie Erfindung“ des Autors [...].

„wild“: 106, 124, 198, 199, 226, 239, 250, 255, 259, 312, 315, 319, 337, 353, 362, 381, 408, 433, 447, 492, 509, 519, 527, 553, 566

Hetel

Lehnsherr, der zu sehr (?) auf seine Verwandten hört (648)

Überlegener Herrscher

„der künic was sô biderbe, man gefriesch nie bezzer landes herren.“ (565,4)

übernimmt Hagens Abweisung der Brautwerber, jedoch ohne zu töten
vorbildlicher Krieger, der die Schlacht eher vermeidet als sucht

Wate

Schon bei Einführung „alt“ (240) (oft als Gegensatz „der alte Wate ./.. der junge Hetel“)

Lieber direkt und offen als hinterhältig (253)

Charakterisierung in Szene mit Hilde (ab 340), z.T. dialogisch durch andere berichtend:

Lieber kämpfen als bei Frauen sitzen

Verheiratet, Kinder

„swie sanfte sô er gebære, er ist ein mærer helt ze sînen handen.“ (348.4)

medizinisch gebildet (529)

Erzieher von Hetel und dessen Sohn Ortwin (574)

Rache und direkte Konfrontation (825, 884) [anstelle bsp. höfischer Ersatzrituale]

Setzt im Kampf Energie frei (stets als grimme bezeichnet z.B. 882)

Pragmatismus

Wichtiger als Gottesdienst (838, 843)

Flottenprogramm (945)

Heldenzorn und Übermut werden zur situationsbedingten Rolle (Kerth, Sonja „Versehrte Körper“, S. 264)